

Tischtennis: Kaiserspiel

Bei dieser Übung handelt es sich um eine originelle Turnierform. Das Tischtennispiel kann dabei in seiner Ganzheit geübt werden.

Immer zwei spielen gegeneinander, wobei das Aufschlagrecht jedes Mal wechselt. Sobald die Lehrperson das Spiel stoppt, steigt die Siegerin um einen Tisch auf, die Verliererin um einen Tisch ab. Die Siegerin des ersten Tisches sowie die Verliererin des letzten behalten ihre Plätze. Bei unentschiedenem Spielstand wird ein Entscheidungspunkt gespielt.



Variation

- Unterschiedlich lange Spielzeiten wählen.
- Einen normalen Satz spielen. Die Paarung, die zuerst den Satz beendet, ruft für alle «Stopp».
- Nach alten Volleyballregeln (nur der Aufschläger kann punkten, bei einem Fehler wechselt das Aufschlagrecht).
- Wer zwei Ballwechsel hintereinander gewinnt, erhält einen Punkt.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO